

Die Erfüllung der Psalm 83-Prophetie – Teil 112

Quelle: „Psalm 83 – How Israel Becomes the Next Mideast Superpower!“ - Psalm 83 – Wie Israel zur nächsten Supermacht wird!“ von Bill Salus – Teil 102

Irans doppelte Gefahr in der Endzeit – Die Prophezeiungen von Elam und Persien – Teil 4

Die Option der Naturkatastrophe

Diese Option scheint sehr wahrscheinlich, wenn die Ereignisse chronologisch geordnet werden. Sie würde wohl ähnlich ablaufen wie die militärische Option; aber der militärische Aspekt kommt NACH dem Zerbrecen von Elams Bogen und nicht vorher. Die militärische Option deutet darauf hin, dass eine Schwert-Invasion Elams vordersten Machtpunkt zum Ziel hat, doch chronologisch listet Jeremia das Schwert NACH dem Brechen des Bogens auf. Bei der Option „Naturkatastrophe“ ist das Schwert ein Nebenprodukt der Katastrophe.

Jeremia Kapitel 49, Vers 37

37 „Und ICH will den ELAMITERN bange Angst vor ihren Feinden einflößen und vor denen, die ihnen ans Leben wollen, und verhängte Unglück über sie (die Elamiter), die Glut Meines Zorns!“ – so lautet der Ausspruch des HERRN –, „und ICH lasse (anschließend) DAS SCHWERT (das Militär) hinter ihnen herfahren, bis ICH sie ausgerottet habe!“

Der Iran hat eine lange Geschichte, was seismischer Aktivität anbelangt. Er hat eine Vielzahl bedeutender Erdbeben erfahren, die bis zum Silakhor-Beben der Stärke 7,3 am 23. Januar 1909 zurückreichen, das schätzungsweise 6.000 Todesopfer forderte.

Mindestens 40.000 Menschen kamen bei dem Mangil-Rudbar-Beben der Stärke 7,4 am 20. Juni 1990 ums Leben. Im Iran gab es im 21. Jahrhundert bereits Erdbeben der Stärke 6,0 oder mehr.

„Wikipedia“ gibt dazu Folgendes an:

„Der Iran ist eines der seismisch aktivsten Länder der Welt und wird von mehreren großen Verwerfungslinien durchzogen, die mindestens 90 % des Landes bedecken. Infolgedessen kommt es im Iran häufig zu Erdbeben, die zerstörerische Folgen haben.“

Angesichts der Atomkatastrophe von Fukushima in Japan, die aus dem Beben der Stärke 8,9 und dem anschließenden Tsunami im März 2011 resultierte, ist es möglich, dass auch der Iran eine durch ein Erdbeben verursachte Naturkatastrophe erleben könnte.

Gott lässt durch den Propheten Jeremia sagen: **„ICH will Unglück über sie (die Elamiter) verhängen, die Glut Meines Zorns!“** Und Jesus Christus sagte voraus in:

Matthäus Kapitel 24, Vers 7

„Denn ein Volk wird sich gegen das andere erheben und ein Reich gegen das andere (Jes 19,2); auch Hungersnöte werden eintreten und ERDBEBEN hier und da stattfinden; 8 dies alles ist aber erst der Anfang der Wehen (der Nöte; der Leiden).“

Das bedeutet, dass es WELTWEIT in der Endzeit Erdbeben geben wird. In folgendem Vers ist sogar von vielen heftigen Erdbeben die Rede, denn Jesus Christus sagte:

Lukas Kapitel 21, Vers 11

„Auch GEWALTIGE ERDBEBEN werden stattfinden und hier und da Hungersnöte und Seuchen; auch schreckhafte Erscheinungen und große Zeichen vom Himmel her werden erfolgen.“

Die Option der Erfüllung der Prophetie von Hesekeil Kapitel 38 und 39

Da es sich bei den Prophezeiungen in **Jeremia 49:34-39** und **Hesekeil Kapitel 38** um Endzeit-Ereignisse zu handeln scheint, könnten sie Teil derselben Episode sein.

Hesekeil Kapitel 38, Verse 18-23

18 So wird denn an demselben Tage, an dem Gog in das Land Israel einrückt« – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN –, »da wird die Zornesglut in Mir auflodern; 19 und in Meinem Zorneseifer, im Feuer Meines Ingrimms spreche ICH es aus: »Wahrlich, an jenem Tage wird ein großes Erdbeben im Lande Israel stattfinden! 20 Da sollen vor Mir erbeben die Fische im Meer und die Vögel unter dem Himmel, die Tiere auf dem Felde und alles Gewürm, das auf dem Erdboden kriecht, und alle Menschen, die auf der ganzen Erde wohnen; die Berge sollen einstürzen und die Felswände umfallen und alle Mauern zu Boden stürzen. 21 Dann werde ICH in Meinem ganzen Berglande das Schwert gegen ihn aufbieten« – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN –, »so dass das Schwert eines jeden sich gegen den anderen kehrt. 22 Und ICH will das Strafgericht an ihm vollziehen durch Pest und Blutvergießen, durch Wolkenbrüche (überschwemmende Regenfluten) und Hagelsteine; Feuer und Schwefel will ICH regnen lassen auf ihn und auf seine Kriegsscharen und auf die vielen Völker, die bei ihm sind. 23 So will ICH Meine Größe und Meine Heiligkeit erweisen und Mich vor den Augen vieler Völker kundtun, damit sie erkennen, dass ICH der HERR bin!««

Hesekeil Kapitel 39, Verse 1-8

1 „Du also, Menschensohn, sprich gegen Gog folgende Weissagungen aus: 'So hat Gott der HERR gesprochen: Wisse wohl: ICH will an dich (gegen dich vorgehen) Gog, Fürst von Ros, Mesech und Thubal! 2 ICH will dich herbeilocken und am Gängelbände führen und dich vom äußersten Norden heranziehen lassen und dich auf die Berge Israels kommen lassen. 3 Aber (dort) will ICH dir den Bogen aus der linken Hand schlagen und die Pfeile deiner rechten Hand entfallen lassen. 4 Auf den Bergen Israels sollst du fallen, du selbst und alle deine Scharen und die Völker, die bei dir sind; den Raubvögeln, allem Getier, das Flügel hat, und den Raubtieren des Feldes überlasse ICH dich zum Fraß: 5 Auf freiem Felde sollst du fallen; denn ICH habe es gesagt!« – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN. 6 »Da will ICH an Magog und an die in Sorglosigkeit lebenden Bewohner der Meeresländer Feuer legen, damit sie erkennen, dass ICH der HERR bin. 7 Aber inmitten Meines Volkes

Israel will ICH Meinem heiligen Namen Anerkennung verschaffen und werde Meinen heiligen Namen nicht länger entweihen lassen, damit die Heidenvölker erkennen, dass ICH der HERR bin, der Heilige in Israel. 8 Wissen wohl: Es kommt und geht in Erfüllung! – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN –; **'das ist der Tag, auf den ICH hingewiesen habe!'**

Diese Passagen zeigen deutlich, dass der HERR wütend auf die Magog-Invasoren ist, zu denen auch der Iran (Persien) gehört und dass Er sie infolgedessen alle vernichtet.

Vielleicht fügen die Prophezeiungen in **Jeremia 49:34-39** den zweiundfünfzig beschreibenden Versen in **Hesekiel, Kapitel 38 und 39** einfach mehr Details hinzu. Dies würde Sinn machen und ein Muster in der Heiligen Schrift aufzeigen, dem andere Propheten gefolgt sind. Einzelheiten zu einer Prophezeiung werden oft von mehr als einem Propheten gegeben. Allerdings geht diese Option nicht auf die logische Frage ein: Warum bezog sich Jeremia auf Elam, Hesekiel jedoch auf Persien?

Der HERR übernimmt die Macht über Elam

Persönlich vermute ich (Bill Salus), dass Jeremia und Hesekiel für uns zwei unterschiedliche unerfüllte prophetische Ereignisse der letzten Tage identifizieren, die regional spezifisch für die Zeit ihrer Urheberschaft sind. Vielleicht liefert die Ansprache von **Jeremia 49:38a**, wo es heißt: „**Dann will ICH Meinen Richterstuhl in ELAM aufstellen**“, einen Hinweis auf unser besseres Verständnis seiner Prophezeiung.

Dies ist aus zwei Gründen eine interessante Aussage.

1.

Elam liegt außerhalb des Gelobten Landes, das beschrieben wird in

1. Mose Kapitel 15, Vers 18

An jenem Tage schloss der HERR einen Bund mit Abram und erklärte: „Deiner Nachkommenschaft will ICH dieses Land geben vom Bach Ägyptens bis an den großen Strom, den Euphratstrom.“

Dieser Vers zeigt auf, dass das Heilige Land westlich von Elam am Euphrat endet. Dies wirft die Frage auf: Warum sollte der HERR Seinen Thron außerhalb des Gelobten Landes aufstellen?

2.

Jesaja Kapitel 66, Vers 1

So hat der HERR weiter gesprochen: »Der Himmel ist Mein Thron und die Erde der Schemel Meiner Füße: Was für ein Haus wäre es, das ihr Mir bauen könntet, und welches wäre die Stätte, wo ICH ruhen (wohnen) soll?

Dieser Vers erklärt, dass der buchstäbliche Thron des HERRN im Himmel ist. Dies wirft die Frage auf: Warum sollte der Thron vor der messianischen Herrschaft Jesu Christi irgendwo auf die Erde versetzt werden?

Jeremia 49:38 beschreibt kein Ereignis, das für das Messianische Königreich charakteristisch ist. Es geht bei dem Phropheten um die Zerstörung eines elamischen Königs und dessen Fürsten. Das Messianische Reich wird dagegen in der Bibel als eine Zeit des Friedens dargestellt, in der Schwerter in Pflugscharen umgewandelt werden und die Erkenntnis des HERRN die Weiten der Erde erfüllt.

Jesaja Kapitel 2, Vers 4

Dann wird Er zwischen den Völkern richten und vielen Völkerschaften Recht sprechen; und sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen (Hacken) umschmieden und ihre Lanzenspitzen zu Winzermessern; kein Volk wird noch gegen ein anderes Volk das Schwert erheben, und sie werden sich hinfort nicht mehr auf den Krieg einüben.

Micha Kapitel 4, Vers 3

3 Dann wird Er zwischen vielen Völkern richten und mächtigen Völkerschaften Recht sprechen bis in weite Ferne. Da werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzenspitzen zu Winzermessern. Kein Volk wird noch das Schwert gegen ein anderes Volk erheben, noch sich hinfort auf den Krieg einüben;

Jesaja Kapitel 11, Vers 9

„Man wird nichts Böses mehr tun und nicht unrecht handeln auf Meinem ganzen heiligen Berge (Berglande); denn das Land wird voll von der Erkenntnis des HERRN sein gleich den Wassern, die den Meeresgrund bedecken.“

Die meisten Tötungen der bösen Könige und Fürsten der Welt finden zeitlich VOR der Errichtung des Messianischen Königreichs am Ende von Harmagedon statt. Somit scheint **Jeremia 49:38** zeitlich VOR der Rückkehr Jesu Christi auf die Erde zu geschehen, die dazu dienen wird, um sein 1 000-jähriges Königreich auf der Erde zu errichten.

Matthäus Kapitel 24, Verse 30-31

30 Und dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen, und dann werden alle Geschlechter (Völker) der Erde wehklagen und werden den Menschensohn auf den Wolken des Himmels mit großer Macht und Herrlichkeit kommen sehen (Sach 12,10-12; Dan 7,13-14). 31 Und Er wird Seine Engel unter lautem Posaunenschall aussenden, und sie werden Seine Auserwählten von den vier Windrichtungen her versammeln, von dem einen Himmelsende bis zum anderen (Sach 2,6).

Offenbarung Kapitel 20, Vers 4

Dann sah ich Thronsessel (aufgestellt), auf die sich (Richter) setzen; und es wurde ihnen das Gericht übertragen. Dann sah ich die Seelen derer, die wegen des Zeugnisses Jesu (wegen ihres Zeugnisses für Jesus Christus) und um des Wortes Gottes willen enthauptet worden waren und die das Tier und sein Bild nicht angebetet und das Malzeichen an Stirn und Hand (oder am rechten Arm) nicht angenommen hatten; sie wurden wieder lebendig und herrschten als Könige zusammen mit Christus TAUSEND JAHRE lang.

Aus diesen oben genannten Gründen sollte man die Definition von diesem Wort „Thron“, auf den **Jeremia 49:38** anspielt, näher zu betrachten. Das hebräische Wort, das Jeremia für „Thron“ verwendet, ist *kisse* und bedeutet „Ehrensitz“, „Thron“ oder „Autorität“. **Jeremia 49:38** besagt, dass der Thron in Elam errichtet wird und dann von diesem Thron aus der König und die Fürsten vernichtet werden. Die Frage, wer oder was auch immer den König und die Fürsten von Elam vernichtet, klärt sich also wahrscheinlich vorher und steht vermutlich in Zusammenhang mit dem Thron in Elam.

Jeremia Kapitel 49, Vers 37

„Und ICH will den ELAMITERN bange Angst vor ihren Feinden einflößen und vor denen, die ihnen ans Leben wollen, und verhänge Unglück über sie, die Glut Meines Zorns!“ – so lautet der Ausspruch des HERRN –, „und ICH lasse DAS SCHWERT hinter ihnen herfahren, bis ICH sie ausgerottet habe!“

In diesem Vers geht es um DAS SCHWERT, mit dem die Elamiter vernichtet werden. Daher stehen das Schwert und der Thron wahrscheinlich im Zusammenhang. Im vorherigen Vers heißt es, dass es welche gibt, die versuchen, die Elamiter zu töten.

Von daher könnte der Zusammenhang wie folgt aussehen: Weil der Iran den HERRN verärgert hat, indem dessen Regierung die Zerstörung Israels plant, gibt der HERR im Gegenzug denen Autorität (Thron) und militärische Macht (Schwert), die den Iran zerstören wollen. Das wäre eine Ansammlung von den Feinden Irans, und jeder von ihnen konnte militärisch dazu ermächtigt werden, den Willen des HERRN gegen den Iran auszuführen. Das könnten sein:

- Amerika
- Israel
- Saudi-Arabien

in Verbindung mit mehreren anderen sunnitisch-arabischen Staaten oder – was weniger wahrscheinlich ist – mit anderen Mitgliedern der internationalen Gemeinschaft. Es könnte durchaus auch eine Kombination aus den oben genannten sein.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache